

Kurz notiert

Ausgezeichnet

Volksbank Bühl, Bühl. Die Volksbank Bühl ist mit dem Preis „Top Fördermittelkredite 2010“ ausgezeichnet worden. In einem Jahr 2010, das mit steigenden Auftragszahlen und Ertragszuwächsen für eine optimistische Stimmung im regionalen Mittelstand sorgte und mit historisch niedrigen Bauzinsen sowie staatlichen Zuschüssen auch günstige Rahmenbedingungen für Immobilienbesitzer schuf, stellte die Volksbank Bühl ihren Kunden erneut Fördermittelkredite in Rekordhöhe zur Verfügung. Von den 234 Volksbanken Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg erhält Ihre Volksbank Bühl als eine von nur 16 Banken die Auszeichnung „Top-Fördermittelbank 2010“.

Wachstum

Duravit, Hornberg. Nach der unfreiwilligen „Wachstumspause“ im Jahr 2009 konnte Duravit 2010 bei wieder stabileren weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen den Wachstumskurs der Vorjahre fortsetzen. In der Summe stieg der Umsatz im Konzern um 12,1 Prozent und lag 2010 bei 328,2 Millionen Euro. Mit diesen Zahlen konnte der Badhersteller erneut besser abschneiden als der Wettbewerb.

Hilzinger erwirtschaftet 2010 einen Rekordumsatz

Steigerung um 1,9 Millionen Euro – Zuversicht auch für 2011

Willstätt (st). Die Willstätter Unternehmensgruppe Hilzinger Fenster und Türen erzielte 2010 einen kumulierten Jahresumsatz in Höhe von 137,7 Millionen Euro. Der Rekordumsatz in 2009 in Höhe von 135,8 Millionen Euro konnte somit erneut um rund 1,9 Millionen Euro gesteigert werden.

Die Unternehmensgruppe umfasst 14 Standorte in Deutschland, 18 Vertriebs- und Produktionsstandorte in Frankreich sowie einen Standort in Tschechien. Die Anzahl der Mitarbeiter stieg seit 2010 um 34 auf inzwischen 798. Die Aus-

bildungsquote am Hauptsitz in Willstätt beträgt dabei 13 Prozent.

Mit einem seit Jahren gesunden und kontinuierlichen Wachstum ist man inzwischen das erfolgreichste, familiengeführte Unternehmen in der Branche. Helmut Hilzinger führt die Geschäfte der Standorte in Deutschland und Tschechien, Hans-Werner Hilzinger führt die Geschäfte der Standorte in Frankreich. Gefertigt werden Energiespar-, Sicherheits- und Schallschutzfenster und Türen aus Kunststoff, Holz und Aluminium, dazu Rollläden und In-

nentüren. Die Umsatzsteigerung im Jahr 2010 ist überwiegend auf das Wachstum im Fachhandel zurückzuführen. Vor allem in Baden-Württemberg und der Schweiz hat man im Geschäftsjahr 2010 Marktanteile hinzugewonnen. Neben dem Fachhandel beliefert Hilzinger regional begrenzt auch direkt Bauherren und Modernisierer und wickelt bundesweit auch Großprojekte ab. Beides: Das Direktgeschäft und das Objektgeschäft blieben 2010 konstant.

Für 2011 ist man zuversichtlich. Bereits nach dem ersten Quartal liegt der Auftragseingang am Standort in Willstätt deutlich über dem Vorjahresniveau. Gefragt sind vor allem energieeffiziente Fenstersysteme. Der Anteil an Fenstern mit Dreifachverglasungen und hochdämmenden Fensterrahmen hat deutlich zugenommen.

„Die Neustrukturierung des Vertriebssystems, welches Hilzinger 2008 begonnen hat, sowie das zunehmende Bestreben der Hauseigentümer, in die eigenen vier Wände zu investieren und auch die Weiterführung der Förderprogramme aus dem Konjunkturpaket I beeinflussen die Auftragssituation positiv“, so Geschäftsführer Helmut Hilzinger.

Auch die nächsten Jahre hat Hilzinger das Thema Energieeffizienz im Fokus.



Stadt-Apotheke spendet an Kehler Tafel

Gerald Albrecht (rechts), Inhaber der Stadt-Apotheke Kehl, übergab eine großzügige Sachspende an die Kehler Tafel. Möglich gemacht wurde diese durch ein von Albrecht eingeführtes Bonussystem in Form von Sammelmünzen und seiner Kundschaft, die die Münzen lieber dem guten Zweck zuführten, statt selbst von Vorteilen zu profitieren. Auf diese Weise kamen über 500 Kilogramm an Lebensmitteln der sozialen Einrichtung zugute. Text/Foto: cl



Geschäftsführer Helmut Hilzinger in der Fensterproduktion. Foto: st



WeberHaus: Deutlich höhere Nachfrage

Das Hausbauunternehmen WeberHaus in Rheinau-Linx hat das Geschäftsjahr 2010 erfolgreich abgeschlossen. Der Umsatz erhöhte sich auf 148 Millionen Euro. Dabei wurde die Anzahl der gebauten Häuser im vergangenen Jahr auf 610 gesteigert. Gleichzeitig lag der Auftragseingang weit über dem Branchendurchschnitt, so dass WeberHaus im laufenden Jahr die Produktion auf 700 Häuser steigert.